

# Inhalt

Vorwort .....	9
Kapitel 1	
Europa – jenseits der Nationalismen .....	11
Gegen Verteidigungsgemeinschaft und Verfassungsvertrag .....	12
Patriotismus schlägt Internationalismus .....	17
Die Hartnäckigkeit der nationalistischen Bilder .....	21
Das verlorene Proletariat .....	25
Kapitel 2	
Europa, Demokratie und Extremismus .....	28
Extremismus .....	30
Extremismus links und rechts: Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	35
Die EU als Produkt der politischen Mitte .....	38
Kapitel 3	
Nationalismus oder Solidarität? .....	44
Die Konstruktion der Nation .....	45
Die Dekonstruktion der Nation .....	48
Fundamentalismus: die Lust an der Differenz .....	50
Der Nationalstaat: eine gefährdete Erfolgsbilanz .....	53
Kapitel 4	
Die Europäische Union – Politik als „Piecemeal Engineering“ .....	56
Wachsende Ungleichheit? Ja, aber .....	57
„Neoliberalismus“ und Souveränitätsverlust .....	60
Die EU als Versuch der Wiederherstellung der Politikfähigkeit .....	63
„Demokratiedefizit“ und andere Vorwände .....	66
Kapitel 5	
Extremismus als Realitätsverweigerung .....	71
Die Unterschätzung der liberalen Demokratie .....	72
Freimaurer, Objekte totalitärer Paranoia .....	76
Die Paranoia des Antizionismus .....	79
Die Sehnsucht nach Eindeutigkeit .....	82

Kapitel 6	
Die Union als Anti-Utopie . . . . .	86
Sartre und de Beauvoir, Camus und Cohn-Bendit. . . . .	88
Verächtlichkeit wird zur brutalen Verachtung. . . . .	91
Wider die Komplexität der Demokratie, wider die Komplexität Europas . . . . .	96
Extremismus als unzulässige Vereinfachung . . . . .	99
Kapitel 7	
Der Westen – was sonst? . . . . .	103
Weil nicht sein kann, was nicht sein darf . . . . .	105
Der Siegeszug des Westens. . . . .	108
Antiamerikanismus, Antikapitalismus, Antisemitismus . . . . .	109
Europa, eine der Säulen des Westens . . . . .	114
Kapitel 8	
Die Erfolge Europas . . . . .	117
Frieden, Freiheit, Wohlstand . . . . .	118
Das Ende der Erfolgsbilanz?. . . . .	122
Der langsame Abschied von der Nationalstaatlichkeit . . . . .	125
Die Europäisierung von Europas Erfolgsmodell . . . . .	127
Kapitel 9	
Die (Un)Fähigkeit zu lernen . . . . .	130
Friede ist nicht Friede ist nicht Friede . . . . .	133
Deutschland ist nicht Deutschland ist nicht Deutschland . . . . .	135
Europa ist nicht Europa ist nicht Europa . . . . .	139
Kapitel 10	
Europa Ethnica – oder ein vereintes Europa . . . . .	143
Vom Untergang des Abendlandes . . . . .	144
Antizionismus, Antisemitismus? . . . . .	149
Gescheiterte Alternativen . . . . .	152
Kapitel 11	
Die Schwierigkeiten mit dem Volk . . . . .	155
Das Volk: Wer ist ausgeschlossen? . . . . .	156
Der Populismus der Privilegierten . . . . .	159
Demos oder Ethnos . . . . .	162
Ein postnationales Europa? . . . . .	166

Kapitel 12	
Europa im Streit der Visionen . . . . .	169
Die Re-Nationalisierung des Leninismus . . . . .	170
Die Europäische Union als Re-Politisierung . . . . .	176
Die Europäische Union, Demokratie ohne „demos“? . . . . .	178
Die EU als Laboratorium von „global governance“ und „global government“ . . . . .	180
Literatur und Quellen . . . . .	184
Sachregister . . . . .	191
Namensindex . . . . .	196